

korrigiert wurden, waren einmal die Umgehungsmöglichkeit der Code-Sperre und zum anderen der Zeitzonefehler, der dazu führte, dass der Wecker zwischen dem 31. Oktober und dem 7. November 2010 in Europa eine Stunde zu spät klingelte.

5.14 Fazit

Schon allein die behobenen Sicherheitsprobleme rechtfertigen natürlich stets ein Betriebssystem-Update. Am meisten profitiert sicherlich das iPad, dass durch den Sprung von iOS 3.2.2 auf 4.2 gewissermaßen zu einem neuen Gerät geworden ist. Die

Neuerungen für iPhone 4 und 3GS fallen, einmal abgesehen von AirPrint und AirPlay, nicht ganz so spektakulär aus, und für das betagte iPhone 3G springt allenfalls ein minimaler Geschwindigkeitsgewinn heraus.

Das iOS 4.2 steht wie immer über iTunes zur Verfügung, wobei hier darauf zu achten ist, dass es sich um die aktuelle Version 10.1 handeln muss. Weitere Informationen zu iOS 4.2 finden sich natürlich auch hier:

<http://www.apple.com/de/ios/>

Reimann

6. Gesamtauflage der RRZN-Handbücher übersteigt die 3-Millionen-Marke

6.1 Einleitung

Es ist geschafft: Die Anzahl der seit 1982 gedruckten RRZN-Handbücher hat jetzt die 3-Millionen-Marke übersprungen – ein weiterer Beweis für die hohe Qualität der preisgünstigen Bücher, die das Ergebnis einer Kooperation von über 180 staatlichen Hochschulen sind, die vom Regionalen Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN) an der Universität Hannover koordiniert wird.



Gute und preiswerte IT-Einführungs- wie auch -Fortgeschrittenenschriften über Betriebssysteme, Anwendungsprogramme, Programmiersprachen und Netzdienste in der heutigen Zeit zu finden, ist bei dem vielfältigen Angebot nicht immer einfach. Die schon seit vielen Jahren bei der GWDG erhältlichen RRZN-Handbücher stellen hier eine interessante Alternative für die MitarbeiterInnen und Stu-

dierenden der Universität Göttingen dar, entsprechende IT-Lern- und -Schulungsunterlagen zu erwerben.

6.2 Hintergrund: Hochschulen machen gemeinsame Sache

Bereits seit dem Jahr 1982 gibt es eine erfolgreiche Kooperation deutschsprachiger Hochschulen bei der Erstellung, Verteilung und Nutzung von praxisorientierten EDV-Manualen. Die Rede ist von den sog. „RRZN-Handbüchern“. Die Bezeichnung resultiert daraus, dass das Regionale Rechenzentrum für Niedersachsen / Leibniz Universität Hannover, kurz RRZN, diese Kooperation auf dem Gebiet der EDV-Dokumentation initiiert hat und seither koordiniert. Ziel ist es, in der Tradition der „Vorlesungsskripte“ für Studierende und Bedienstete staatlicher Hochschulen gute, aktuelle, praxisorientierte und sehr preiswerte IT-Einführungs- wie auch -Fortgeschrittenenschriften über Betriebssysteme, Anwendungsprogramme, Programmiersprachen und Netzdienste anzubieten und es damit Hochschulen zu ersparen, „das Rad neu zu erfinden“.

Hochschulen stellen dabei dem RRZN ihre Schriften kostenlos zur Verfügung, das RRZN lässt sie drucken und vertreibt sie. Weitere Handbücher sind Nachdrucke von Unterlagen aus dem Herdt-Verlag für Bildungsmedien. Wer keine Texte zur Verfügung stellen kann, ist genauso gern als Lektor gesehen.

Die Kooperation ist außergewöhnlich erfolgreich: Über 180 Hochschulen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz machen mit, und die Gesamtauflage der RRZN-Handbücher hat im November 2010 die Marke von 3 Millionen Exemplaren überschritten – ein gewaltiger Know-how-Transfer.

Das RRZN beliefert wg. des großen Interessentenkreises und aus organisatorischen Gründen nur

eine einzige Einrichtung pro Universität, zumeist das Rechenzentrum, das dann die Bücher an die Universitätsangehörigen nach vorgegebenen (strengen) Abgaberegeln verkauft. Das ist auch in Göttingen der Fall, wo die GWGD in ihrer Funktion als Hochschulrechenzentrum der Universität Göttingen für den Vertrieb der RRZN-Handbücher zuständig ist.

6.3 Warum überhaupt Bücher?

Oftmals wird die (ketzerische) Frage gestellt, ob man in der heutigen Zeit eigentlich noch EDV-Bücher benötigt. Die Antwort ist eindeutig: Aber ja! „Die Funktionalität von PCs hat in den letzten Jahren stark zugenommen, und das hat die Fortschritte in der Bedienbarkeit überkompensiert“, so der führende deutsche Arbeitswissenschaftler Prof. Bullinger. Das hat zur Folge, dass Studierende händerringend nach guten und preiswerten Anleitungen auf Papier und Dozenten nach Büchern als Vorlesungsskripten suchen. Es sollen möglichst keine dicken, für Studierende unerschwinglichen „Wälzer“, sondern preisgünstige Werke im Umfang eines Semesterstoffes sein.

Auch trotz vielfältiger Bemühungen um leichte Bedienbarkeit kommen sog. „selbsterklärende“ Programme i. d. R. nicht ohne Begleittexte aus.

Und auch trotz der Hersteller-Manuale, die zunehmend nur noch elektronisch angeboten werden (sog. „Online-Dokumentation“), hat sich in den letzten Jahren ein immer größerer Markt an Büchern mit stetig steigender Nachfrage entwickelt, denn die Dokumentation der Hersteller ist nicht immer für Anfänger geeignet.

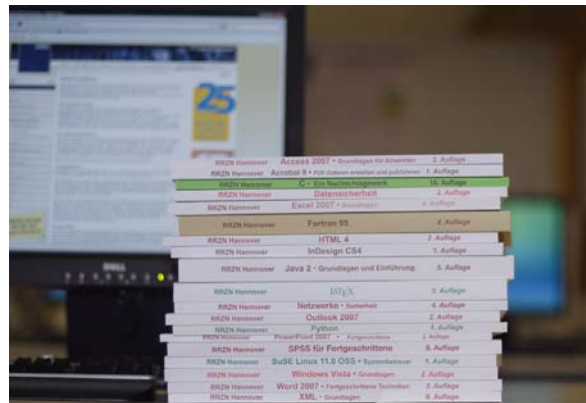
6.4 Verkauf der RRZN-Handbücher bei der GWGD

6.4.1 Welche Handbücher werden angeboten?

Wie bereits oben erwähnt, ist die GWGD in Göttingen für den Verkauf der RRZN-Handbücher zuständig. Die Auswahl der Hefte, Nachbestellung und Neuaufnahme richten sich dabei insbesondere nach dem der GWGD gegenüber bekundeten Interesse der Einrichtungen und Studierenden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Verfügbarkeit in Hannover. Anzahl und Auflagenhöhe der RRZN-Handbücher haben fortlaufend erheblich zugenommen. Aus Platz- und auch aus finanziellen Gründen kann das RRZN nicht alle Titel aus dem Gesamtprogramm dauernd auf Lager halten. Titel, die selten gefragt sind, werden u. U. nur einmal pro Jahr gedruckt. Fehleinschätzungen der Bestellmenge unsererseits, die trotz sorgfältiger Planung vorkommen können, können dann zu Ladenhütern (unser Pech) oder frühzeitigem Ausverkauf (Ihr Pech) führen.

Sehr schwer kalkulierbar sind größere Nachfragen eines Titels, wenn dieser in einer Vorlesung als Begleit- oder Basislektüre empfohlen wird, ohne dass sich vorher vergewissert wurde, ob genügend Exemplare vorrätig sind. Dozentinnen und Dozenten, die Handbücher einsetzen wollen, werden daher dringend gebeten, der GWGD als verteilende Stelle rechtzeitig, d. h. drei – besser noch sechs – Monate im Voraus ihre Absicht mitzuteilen und dann am besten eine Sammelbestellung abzugeben.



Die zur Zeit bei der GWGD verfügbaren Titel sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/index.php?id=619>

zu finden. Wünsche nach weiteren, nicht von der GWGD angebotenen Titeln aus der Reihe der RRZN-Handbücher können jederzeit per Mail an den zuständigen RRZN-Handbuch-Koordinator der GWGD, Herrn Dr. Thomas Otto, unter der E-Mail-Adresse totto@gwdg.de mitgeteilt werden. Sobald ein genügend großer Bedarf absehbar ist, der eine Bestellung der vorgegebenen Mindestabnahmemenge sinnvoll erscheinen lässt, wird die GWGD die Titel beschaffen und dann anbieten.

Es wird gebeten, von Anfragen an das RRZN bezüglich der Handbücher abzusehen. Das RRZN hat mit der Herausgabe und dem Vertrieb der Handbücher genügend zu tun und sollte deshalb so wenig wie möglich durch zusätzliche Nachfragen belastet werden. Alle Anfragen nach Verfügbarkeit, Preis etc. der Handbücher sind an die GWGD zu richten (Service-Hotline bzw. Information unter der Tel.-Nr. 0551 201-1523 bzw. der E-Mail-Adresse support@gwdg.de oder Herrn Dr. Otto unter der Tel.-Nr. 0551 201-1828 bzw. der E-Mail-Adresse totto@gwdg.de).

6.4.2 An wen dürfen die RRZN-Handbücher verkauft werden?

Aus urheberrechtlichen, steuerlichen und anderen rechtlichen Gründen muss sich auch die GWGD bei der Abgabe der Handbücher an einige Regeln halten. So darf der Verkauf nur an Mitglieder (MitarbeiterInnen und Studierende) der Universität Göttingen zu deren eigenem Gebrauch erfolgen. Es ist aus-

drücklich untersagt, dass Handbücher an andere Personen oder Institutionen weitergegeben werden, die nicht zu diesem Benutzerkreis gehören. Beim Kauf der Handbücher sind daher zur Prüfung durch das GWDG-Personal ein gültiger Lichtbildausweis und die Immatrikulationsbescheinigung bzw. der Dienstaussweis vorzulegen.

6.4.3 Wo und wie werden die RRZN-Handbücher verkauft?

Die Handbücher sind ausschließlich am Schalter an der Information in den Benutzerräumen der GWDG gegen Barzahlung unter Vorlage der o. g. Ausweispapiere erhältlich. Im Regelfall wird nur ein Exemplar pro Titel abgegeben. Institute können auch, z. B. für Kurse oder Vorlesungen, nach der Verfügbarkeitsanfrage (s. o.) eine schriftliche Sammelbestellung (per Post) an die GWDG richten. Diese muss zusätzlich eine Weitergabeerklärung erhalten, in der versichert wird, dass die Weitergabe der Handbücher nur an berechnigte Nutzer zu deren eigenem Gebrauch und maximal zum Einkaufspreis erfolgt. Die Bezahlung erfolgt bei der Sammelbestellung i. d. R. per Rechnung.

6.5 Mitarbeit an der Kooperation – Lektoren und Autoren gesucht

Damit die Hochschulen auch weiterhin von der erfolgreichen Kooperation profitieren können, sind alle Interessierten um Mithilfe und Mitarbeit gebeten: Professoren, Dozenten, Mitarbeiter und Studierende.

Ein Buch zu schreiben, ist nicht jedermanns Sache. Handbücher zu erstellen, mit denen Anwender wirklich etwas anfangen können, ist eine Kunst. Dies erfordert nicht nur hervorragende EDV-Kenntnisse, sondern vor allem die Fähigkeit, mit den Augen eines Anwenders an die Themen heranzugehen. Nicht zuletzt hat auch die Qualitätskontrolle in diesem Entwicklungsprozess einen hohen Stellenwert.

Genau an dieser Stelle wird Ihre Unterstützung bei der inhaltlichen Kontrolle (inhaltliches Lektorat) benötigt. Es gilt, die fachliche Korrektheit und Vollständigkeit und die Didaktik zu prüfen, damit die Handbücher auch künftig so gut ankommen wie bisher. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Kooperation und ermöglichen damit, auch künftig kostengünstige Handbücher für alle beteiligten Hochschulen in hervorragender Qualität anbieten zu können. Interessenten an einer Lektoratstätigkeit können sich gern mit Herrn Dr. Otto in Verbindung setzen. Eine Liste der aktuell zur Lektorierung anstehenden Handbücher ist im WWW unter dem URL

<http://www.rrzn.uni-hannover.de/lektoren.html>

zu finden.

Wesentlich höher als bei der Lektorenarbeit ist sicherlich der Aufwand, ein Buch zu schreiben. Aber vielleicht müssen Sie gar nicht bei Null anfangen, sondern haben bereits einen Text, der Grundlage für ein EDV-Buch sein könnte? Machbar ist das, wie die zahlreichen Handbücher aus Hochschulen beweisen. Wenn Sie einen entsprechenden Text als Grundlage für eine eventuelle Veröffentlichung als RRZN-Handbuch zur Verfügung stellen wollen, können Sie sich ebenfalls mit Herrn Dr. Otto in Verbindung setzen.

6.6 Newsletter für Nutzer von RRZN-Handbüchern

Das RRZN in Hannover hat für die „Endverbraucher“/Nutzer von RRZN-Handbüchern eine Mailing- bzw. Bekanntmachungsliste namens RRZN-HANDBUECHER eingerichtet. Falls Sie in Sachen RRZN-Handbücher auf dem Laufenden bleiben wollen, tragen Sie sich bitte in diese Mailingliste ein, über die etwa einmal im Monat ein Newsletter verteilt wird. Für die Anmeldung schicken Sie bitte eine E-Mail mit der Textzeile

`SUBSCRIBE RRZN-HANDBUECHER Vorname Zuname`

an listserv@listserv.uni-hannover.de. Verwenden Sie auf jeden Fall Ihre Hochschul-Mailadresse (nicht etwa web.de, gmx.de oder t-online.de)! Denn die Informationen der Liste sind – genauso wie die RRZN-Handbücher – nur für Mitglieder staatlicher Hochschulen bestimmt. Sie erhalten vom System eine Bestätigungsmail über die erfolgreiche Anmeldung, u. U. erst nach Tagen, aber auf jeden Fall vor der nächsten Newsletter-Aussendung.

6.7 Weitere Informationen im WWW

Weitere Informationen über die RRZN-Handbücher finden Sie im WWW unter der zentralen Einstiegsseite

<http://www.rrzn.uni-hannover.de/buecher>

Informationen zum Auflagenjubiläum finden Sie hier:

<http://www.rrzn.uni-hannover.de/drei-millionen.html>

Der URL der WWW-Seiten der GWDG zum Verkauf der Handbücher lautet:

<http://www.gwdg.de/index.php?id=615>

Otto

(Anmerkung: Größere Teile dieses Artikels wurden bereits in den GWDG-Nachrichten 10/2006, 6/2007 und 11/2009 veröffentlicht. Aus dem aktuellem Anlass des Auflagenjubiläums werden sie nochmal wiederholt.)